

EPSG 330

Inschrift:

Transkription:	¹ D(is) M(anibus) ² C(aio) Sempronio Felici ³ marmorario et ⁴ Prociliae Priscae ⁵ C(aius) Sempronius ⁶ Eucritus lib(ertus) ⁷ patronis bene meren [^] tibus ⁸ fecit hic situs est.
Übersetzung:	Den göttlichen Manen (geweiht)! Dem Gaius Sempronius Felix, dem Marmorsteinmetz, und der Procilia Prisca hat es Gaius Sempronius Eucritus, der Freigelassene, den Schutzherren für deren Wohltaten gemacht. Hier liegt er.
Sprache:	Latein
Gattung:	Grabinschrift
Beschreibung:	Grabaltar aus Marmor mit profilgerahmtem Inschriftenfeld, das oben in einem halbrunden Bogen endet. Links und rechts davon sind kannelierte Pilaster mit Kapitellen aus Blüten und je einem kleinen Kopf in der Mitte. Unter dem Inschriftenfeld eine Muschel.
Datierung:	unsicher
Herkunftsort:	Rom
Fundort (historisch):	Rom (http://pleiades.stoa.org/places/423025)
Fundort (modern):	Rom (http://www.geonames.org/3169070)
Geschichte:	Bei der Kirche der 40 Märtyrer in Trastevere gefunden.
Aufbewahrungsort:	Rom, Museo Vaticano, Galleria Lapidaria, Inv.Nr. 7504
Konkordanzen:	CIL 06, 09554 (p 3895) AE 2001, + 00169
Literatur:	Di Stefano Manzella fig. 38a Nr. 38.
Abklatsch:	

EPSG_330

Aufbewahrung: gerahmt

Zustand: gut erhalten

Farbe: braun

Digitalisat



EPSG_330

Impressum:

Herausgeber: Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Karl-Franzens-Universität Graz

Datenerfassung: Ingrid Weber-Hiden

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities, Universität Graz